

Inhaltsverzeichnis

0. Einleitung.....	10
0.1 Freundschaft: eine historische Begriffserklärung	10
0.1.1 Der Freundschaftsbegriff in der antiken Philosophie	11
0.1.2 Der Freundschaftsbegriff im Mittelalter	12
0.1.3 Der Freundschaftsbegriff im Humanismus	13
0.2 Lessing im Kontext des Freundschaftsdiskurses im 18. Jahrhundert	14
0.2.1 Der Freundschaftsbegriff im 18. Jahrhundert.....	14
0.2.2 Lessings Auseinandersetzung mit dem Freundschaftsbegriff.....	20
1. Die Frühen Komödien	24
1.1 <i>Damon oder die wahre Freundschaft</i> (1747)	24
1.1.1 Die Entdeckung der egoistischen zärtlichen Liebe.....	24
1.1.2 Der falsche Freund: Die Fragilität der tugendhaften Welt	27
1.1.3 Die tragfähigere empfindsame Freundschaft	29
1.2 <i>Der Freigeist</i> (1749)	35
1.2.1 Die empfindsame Freundschaft und ihre Grenze (III/1)	35
1.2.2 Die Aporie der Aufrichtigkeit.....	38
1.2.3 Adrast der Einzelgänger	45
1.3 <i>Die Juden</i> (1749).....	50
1.3.1 Emanzipation der Juden oder Vorurteilskritik an den Christen?	50
1.3.2 Freundschaft gegen Bekanntschaft.....	53
1.3.3 Der offene Schluss: Appell zum Selbstdenken	56
2. <i>Philotas</i> (1759)	59
2.1 Patriotische Kampfgenossen	60
2.1.1 Die kriegerische Freundschaft in der nationalen Wertegemeinschaft	61
2.1.2 Scham: Aberkennung der Qualifikation zur Wertegemeinschaft.....	64
2.1.3 Selbstmord als Versuch der Wiederaufnahme in die Wertegemeinschaft	70
2.2 Freundschaft aufgrund der kritischen Distanzierung.....	74
3. <i>Minna von Barnhelm</i> (1763)	80
3.1 Tellheim, mit Werners Augen gesehen.....	80

3.1.1 Tellheims Problematik.....	80
3.1.2 Der zum Nehmen bereite Freund Tellheim im Krieg	85
3.1.3 Freundschaft im Raum des Krieges	89
3.1.4 Die ‚Freundschaft‘ mit den/dem Großen.....	96
3.2 Der Verlust der Unmittelbarkeit in der Zivilgesellschaft.....	98
3.2.1 Der Verlust der Unmittelbarkeit in Eingangsszene.....	100
3.2.2 Geld: Spiegelung und Ausdruck für den Verlust der Unmittelbarkeit	102
3.2.3 Großstadt	105
3.2.4 Die Anonymität in der modernen Zivilgesellschaft.....	107
3.3 Die Herstellung von Unmittelbarkeit in der modernen Zivilgesellschaft durch Fiktion.....	111
3.3.1 Die Herstellung der Unmittelbarkeit mittels Fiktion	111
3.3.2 Das Spiel im Spiel in <i>Minna von Barnhelm</i>	113
4. <i>Ernst und Falk</i> (1778 und 1780)	130
4.1 „Fremder oder Freund!“. Geheimnis gegenüber dem Freund	130
4.1.1 Die freimaurerische Freundschaft als moralischer Antrieb zur „guten Tat“	130
4.1.2 Zweifel an diesem freimaurerischen „Antrieb“	132
4.2 Das Empfinden des unvermeidlichen Übels der Gesellschaft.....	133
4.2.1 Die Unvermeidlichkeit des Übels.....	134
4.2.2 Der Zweck des gesellschaftlichen Lebens	137
4.2.3 Die politische Brisanz vom Empfinden des Übels.....	138
4.2.4 Die freimaurerische Tätigkeit gegenüber dem Übel: Spekulation.....	141
4.3 Bürger und Freimaurer	143
4.3.1 Die Bevorzugung moralischen Handelns in Lessings Frühwerk	144
4.3.2 Die eigenständige Geltung der Spekulation	146
4.4 Das Vergeistigungsverfahren	152
4.4.1 Vergeistigung der freimaurerischen Praxis.....	153
4.4.2 Die Entdeckung der Multifunktionalität des Buchstabens	155
4.4.3 Die Freimaurerei als Form der Vergeistigung des bürgerlichen Lebens.....	160
4.5 Gespräch zwischen Freunden als Form der Freimaurerei.....	163
4.5.1 Die exklusive Tischgesellschaft.....	163
4.5.2 Zwiegespräch als die Form der Freimaurerei	165
4.5.3 Freimaurerei in der Tradition des philosophischen Gesprächs	170
5. <i>Nathan der Weise</i> (1779)	172
5.1 Die enterotisierte Geschlechterbeziehung	172

5.1.1 Vom engelhaften Retter zum Mitmenschen	172
5.1.2 Vom Objekt des Begehrens zur ebenbürtigen Gesprächspartnerin.....	175
5.1.3 Von der erotischen Leidenschaft zur freundschaftlichen Liebe	177
5.1.4 Von der vernünftigen zur geschwisterlichen Liebe	179
5.2 Freundschaft und Menschenliebe	181
5.2.1 Die Identitätskrise des Templers	181
5.2.2 Die Ambivalenz der Philanthropie	184
5.2.3 Freundschaft zur Konstruktion einer neuen Identität	187
5.3 Die Dynamik der Aufrichtigkeit in der Freundschaft: Nathan und Saladin.....	195
5.3.1 Exposition: Die Transparenz der Sprache	195
5.3.2 Das Treffen	197
5.3.3 Nathans Überlegung: Wie man die Wahrheitsfrage stellen soll (III/6)	198
5.3.4 Die Herstellung der Aufrichtigkeit in der Herstellung der Freundschaft	202
5.4 Nathans Freundschaft mit Al-Hafi	213
5.4.1 Al-Hafi der Schachgeselle	213
5.4.2. Al-Hafis Misanthropie.....	219
Schlussbilanz.....	225
Literaturverzeichnis.....	228
Forschungsliteratur	229